

Fachschule (FS) Wirtschaft

Fachrichtung: Betriebswirtschaft

Schwerpunkt: Personalwirtschaft

Kurzinformation

Nach einer beruflichen Erstausbildung und entsprechenden berufspraktischen Erfahrungen kann in der Fachschule Wirtschaft das berufliche Fachwissen vertieft und der Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ erlangt werden. Dieser Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen auf Niveaustufe 6 (wie der Bachelor) eingeordnet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben. An einigen Hochschulen werden Leistungen aus der Fachschule auf ein Studium angerechnet.

Eine Vielzahl von Kooperationspartnern ermöglicht im Schwerpunkt Personalwirtschaft eine starke praxisbezogene Fortbildung. Die Fachschüler werden umfassend darauf vorbereitet, in Bereichen des Personalmanagements eines Unternehmens oder einer Institution Verantwortung zu übernehmen. Dabei steht im Mittelpunkt, dass der Mensch eine immer wichtigere Rolle in vielen Organisationen spielt, dass die Aufgabenvielfalt im Personalwesen wächst und dass die Human Resources effektiv zu managen sind.

Die zwei Hauptfunktionen, Personalführung und Personalverwaltung, werden umfassend und anwendungsorientiert vermittelt. Inhalte sind dabei u. a. die Personalplanung, das moderne Personalrecruiting, die innovative Personalentwicklung und vielfältige administrative Aufgaben im Personalmanagement.

Fragen der Kommunikation und der Psychologie spielen eine wesentliche Rolle. Die Fachschüler betreuen den JenaJobBlog (www.jenajobblog.de).

Die Qualifikation ermöglicht den Einsatz in mittleren Führungsebenen aller Bereiche der Wirtschaft. Fachschüler dieser Schwerpunktrichtung spezialisieren sich insbesondere für alle Aufgaben des Personalwesens, wobei der breite Fächerkanon der Fachrichtung auch einen Einsatz in anderen Bereichen ermöglicht. Die Fortbildung befähigt zur Lösung von allgemeinen Problemstellungen im Unternehmen, stärkt den Blick für unternehmerische Entscheidungen und vermittelt einen umfassenden Blick in betriebliche Strukturen und Organisation.

Die Schüler erhalten Jahreszeugnisse nach entsprechenden Leistungsfeststellungen. Im Abschlusszeugnis wird vermerkt: „Er/Sie ist berechtigt, die Bezeichnung **Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)**“ zu führen. Für den gleichzeitigen Erwerb der Fachhochschulreife ist das Ablegen einer zusätzlichen Prüfung im Fach Englisch notwendig.

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Anmeldung: jährlich bis 31. März
Später eingehende Bewerbungen werden bei der Vergabe freier Plätze berücksichtigt.

Zulassung: bis 30. April des Jahres

Kosten: Es wird kein Schulgeld erhoben. Jedoch können geringe Kosten für Lernmaterialien und Studienfahrten entstehen.

Fördermöglichkeiten: Fachschüler können Beihilfen entsprechend Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder das sogenannte Aufstiegs-BAföG gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz beantragen.

Aufnahmevoraussetzungen:

- 1) Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss **und**
- 2a) Abschluss in einem nach Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder den Bestimmungen der Länder anerkannten und für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf, einschließlich einer entsprechenden Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr und dem Abschluss der Berufsschule
- oder**
- 2b) Abschluss der Berufsschule oder gleichwertiger Bildungsstand und kaufmännische Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren (Hierauf kann der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule angerechnet werden.)

Studentafel:

	Jahr		Prüfungen
	1.	2.	
1. Pflichtbereich			mindestens eine mündliche Prüfung
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich			
Berufs- und Arbeitspädagogik	1	-	
Deutsch/Kommunikation	1	2	
Englisch	3	3	fakultative schriftliche Ergänzungsprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife
Sozialkunde	2	-	
Unternehmensführung	-	3	
Fachrichtungsbezogener Lernbereiche Schwerpunktübergreifende Lerngebiete			
Betriebswirtschaft	2	-	
Informatik	2	2	
Rechnungswesen	2	3	schriftliche Prüfung
Recht	3	2	schriftliche Prüfung
Volkswirtschaft	2	2	schriftliche Prüfung
Wirtschaftsmathematik/Statistik	2	3	
Schwerpunktbezogene Lerngebiete			
Personalwirtschaft	4	4	schriftliche Prüfung
Absatzwirtschaft	-	2	
Außenwirtschaft	-	2	
Controlling	2	-	
Logistik/Transport	-	2	
Materialwirtschaft/Produktionswirtschaft	2	-	
Organisation/Technologie	2	-	
Steuerlehre	3	-	
Projektarbeit	2	2	
Insgesamt:	35	32	

2. Wahlbereich	1.	2.	
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich			
Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung	-	2	IHK-Prüfung
Fachrichtungsspezifische Lerngebiete, Kurse und Projekte	2	2	

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet. Bei Ablehnung oder Nichtantritt werden sie bis zum 30.09. des Bewerbungsjahres aufbewahrt und können bis dahin abgeholt werden. Danach werden die Unterlagen vernichtet.